


Für andere Radweg-Route



Von BZ-Redaktion
Do, 29. April 2021
Lörrach | 1 

Freie Wähler gegen Wegeföhrung durch Brombacher Ortsmitte.



Gegen einen Radschnellweg mitten durch Brombach, hier der neue Radstreifen in der Ortsdurchfahrt, sind die Freien Wähler. Foto: Barbara Ruda

(BZ). Das geplante Zentralklinikum muss mit dem Fahrrad gut erreichbar sein. Das ist den Freien Wählern wichtig, teilen sie mit. Daher seien sie dafür, dass es an den geplanten Radschnellweg Schopfheim-Lörrach-Basel angeschlossen wird, doch der Radschnellweg solle nicht durch den von Autos stark befahrenen Ortskern von Brombach föhren.

Die Stadtverwaltung informiert den Gemeinderat am Donnerstag über die vorgesehene Route des Radschnellwegs. Wegen des vielen Autoverkehrs auf der Lörracher Straße seien nach Meinung der Freien Wähler Konflikte mit Radfahrern sowie Unfälle programmiert. Laut Fraktionschef Matthias Lindemer werde "die Gefährdung der Radfahrer billigend in Kauf genommen, um die Autofahrer zu verdrängen". So erreiche man nicht das an sich richtige Ziel, den Autoverkehr in der Stadt zu verringern. Die Fraktion will wie der Ortschaftsrat andere Strecken auf ihre Eignung prüfen. Konkret schlägt sie dafür die Routen über die Hellbergstraße und über das Lauffenmühle-Areal vor.

Die Freien Wähler räumen ein, entlang der S-Bahnlinie und der B 317 könne der Radschnellweg nicht geföhrt werden, weil S-Bahn und Straße ausgebaut werden sollen. Zudem würde der Ausbau des an sich optimalen Radwegs an der Wiese rund zwölf Millionen Euro kosten. Sie werben daher aus Kostengründen dafür, beim Ausbau nicht grundsätzlich

Maximalmaßstäbe anzulegen. Vielleicht eigne sich auch ein gut präparierter Weg mit wassergebundener Decke.

Ressort: [Lörrach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 29. April 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare (1)

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

Olaf Baumann

🗨 184 seit 9. Aug 2011

"Sie werben daher aus Kostengründen dafür, beim Ausbau nicht grundsätzlich Maximalmaßstäbe anzulegen. Vielleicht eigne sich auch ein gut präparierter Weg mit wassergebundener Decke."

Damit dieser Weg dann spätestens im dritten Jahr nach Herstellung voller Schlaglöcher ist und bei Regen das ganze Rad und Klamotten dreckigspritzt? Somit motiviert man niemanden zum Umstieg auf's Fahrrad.

29. Apr 2021 - 09:21 Uhr

Melden